

AUSBILDUNGSANGEBOT OBSTBAUMPFLERGE

Wir wenden uns an alle, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume weiterbilden wollen. In enger Verbindung von Theorie und Praxis werden theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt, die die Teilnehmenden befähigen, langlebige, statisch stabile Obstbäume zu erziehen und Altbäume fachgerecht, sicher und nach dem Stand der Baumpflege zu behandeln.

Die Ausbildung läuft über zwei Jahre und umfasst insgesamt acht Wochenend-Module.

Die AusbilderInnen sind langjährig in der Obstbaumpflege tätige Mitglieder der „Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege im Pomologen-Verein e.V.“ mit einem fundierten theoretischen Wissen und einem vielfältigen Erfahrungshintergrund im praktischen Bereich.

Der kontinuierliche Austausch unter den führenden ObstbaumpflegerInnen Deutschlands ermöglicht die Weitergabe des gesammelten Wissens an einen größeren Kreis im Rahmen dieser Ausbildung.

Das Team: Uwe Arnsberg, Jan Bade, Hans-Joachim Banner, Thomas Lochschmidt, Rüdiger Brandt, Michael Grolm, Hubert Grundler, Robert Nestmann, Patricia Saif, Christoph Schnetter und Ingmar Kruckelmann.

Der fünfte Ausbildungszyklus (2015–2017) findet in Niederkaufungen und Bielefeld statt. Die Obstmanufaktur bewirtschaftet mehrere größere Obstwiesen mit unterschiedlichen Bäumen verschiedenen Alters. In Bielefeld bewirtschaftet Hans-Joachim Banner neben hochstämmigen Obstwiesen auch einen Obstsortengarten mit 400 Apfelsorten auf Niederstamm. Für alle praktischen Arbeiten und Übungen gibt es vielfältige Möglichkeiten an beiden Orten.

Zu den Inhalten jedes Moduls wird es ein Skript geben. Alle TeilnehmerInnen erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung. Darüber hinaus gibt auch die Möglichkeit, die Ausbildung mit einer Prüfung abzuschließen. Alle erfolgreichen PrüfungsteilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat.

ANMELDUNG / KOSTEN:

Kosten pro Modul: 220,- €
(bzw. 240,- € für Personen die nicht Mitglieder im Pomologen-Verein e.V. sind)

Für Prüfung und Zertifizierung (s. Modul 8) fallen extra Kosten von 150,- € an (inkl. Übernachtung).

Für die Unterbringung in Niederkaufungen steht das Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen mit 2–4 Bett-Zimmern zur Verfügung.
Kosten pro Modul 95,- € inkl. Verpflegung.

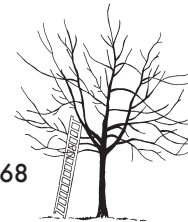
Die Unterbringung in Bielefeld erfolgt im Tagungshaus Einschlingen, Schlingenstr. 65, 33647 Bielefeld.
Es stehen 2–3 Bett-Zimmer zur Verfügung.
Kosten pro Modul 95,- € inkl. Verpflegung (Einzelzimmer sind gegen Aufpreis in beiden Häusern buchbar).

Anmeldeschluss ist der 15.09.2015
Die Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang von 100,- € Anzahlung auf unten stehendes Konto.
Stichwort: „Obstgehölzpflege 2015“

TRÄGER DER FORTBILDUNG / KONTAKT:

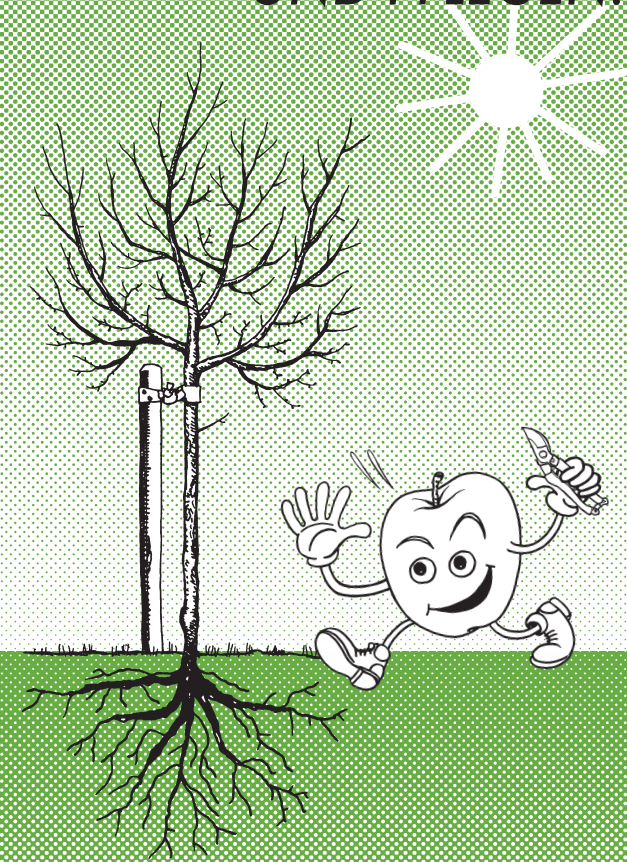
Obstmanufaktur, Jan Bade
Kirchweg 3, 34260 Niederkaufungen
Telefon: 05605-800775
obstgehoeelzpflege@obstmanufaktur.com
www.obstmanufaktur.com

Bankverbindung:
Obstmanufaktur
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE50 5205 0353 0224 0002 68
BIC: HELADEF1KAS



WEITERE INFORMATIONEN:
www.pomologen-verein.de

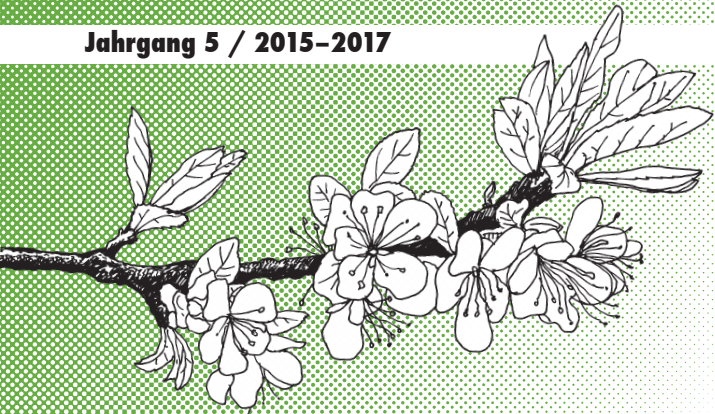
OBSTBÄUME ERHALTEN, NUTZEN UND PFLEGEN.



DIE AUSBILDUNG 2015–2017



Arbeitsgruppe
Obstgehölzpflege des
Pomologen-Vereins e.V.



Modul 1: Allgemeine Grundlagen, Pflanzung

- Kulturgeschichte des Obstbaus; Entwicklung des Obstbaus in den letzten Jahrzehnten
- Der Baum: Sein Aufbau, seine Teile und deren Funktionen, Lebensphasen des Baums, Wachstumsverhalten in den Phasen
- Anlage einer Streuobstwiese: Artenwahl, Pflanzabstände, Baumschutz
- Die Baumpflanzung in Theorie und Praxis
- Grundlegendes zu Boden, Bodenpflege und Düngung

Datum: 6.11.–8.11.2015 in Niederkaufungen
Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler und Rüdiger Brandt

Modul 2: Grundlagen der Jungbaumerziehung

- Ziele der Jungbaumpflege und -erziehung
- Kronenaufbau, Spezifische Baum- und Erziehungsformen, Oeschbergschnitt
- Wachstumsgesetze unserer Obstgehölze
- Auswirkungen des Schnittzeitpunkts
- Schnittführung, Wundverheilung
- Besonderheit bei unterschiedlichen Arten und Sorten
- Werkzeug- und Materialkunde; Arbeitssicherheit

Datum: 11.3.–13.3.2016 in Bielefeld
Referenten: Michael Grolm und Hans-Joachim Bannier

Modul 3: Sommer in der Obstwiese

- Unterschiedliche Formen der Sommerbehandlung
- Befruchtungsbiologie, Bestäubung, Bedeutung von (Wild-) Bienen / Insekten
- Die Streuobstwiese als Lebensgemeinschaft
- Erkennen von Krankheitssymptomen und typischen Insekten an Obstbäumen
- Wirtschaftlichkeit von Streuobst und Möglichkeiten der Förderung

Datum: 17.6.–19.6.2016 in Niederkaufungen
Referenten: Hubert Grundler, Patricia Saif und Ingmar Kruckelmann

Modul 4: Baumgesundheit und Pomologie

- Thematische Führung durch den Apfelsortengarten: Sortenvielfalt (mit Verkostung)
- Vitalität alter und neuer Apfelsorten
- Pflanzenschutz, Förderung von Baumgesundheit und Vitalität
- Einführung in die Sortenbestimmung / Sortenkunde
- Offene Fragen zum Baumschnitt

Datum: 9.9.–11.9.2016 in Bielefeld
Referenten: Hans-Joachim Bannier und Rüdiger Brandt

Modul 5: Schnitt und Pflege alter Bäume

- Besonderheiten der Pflege alter Bäume
- Schnitt / Revitalisierung / Verjüngung von vernachlässigten alten Obstbäumen
- Hinweise aus der Baumstatik zur Obstbaumpflege
- Holzzersetzende Pilze in der Obstbaumpflege
- Einfache Sicherungstechniken (Seilklettertechnik)
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung

Datum: 25.11.–27.11.2016 in Niederkaufungen
Referenten: Robert Nestmann, Christoph Schnetter, Uwe Arnsberg und Patricia Saif

Modul 6: Veredlung und Jungbaumschnitt II

- Unterschiedliche Veredlungstechniken
- Unterschiedliche Unterlagen und deren Eigenschaften / Eignung, Veredlungspartner
- Gewinnung, Aufbewahrung / Behandlung von Edelreisern
- (Nach-) Behandlung veredelter Gehölze
- Steinobstschnitt / Süßkirschen

Datum: 7.4.–9.04.2017 in Bielefeld
Referenten: Jan Bade und Hans-Joachim Bannier

Modul 7: Sommerschnitt

- Ziele und Wirkungen des Sommerschnitts
- Besonderheiten beim Schnitt von Steinobst und Walnuss
- Ausführliche Schnittpraxis

Datum: 21.7.–23.7.2017 in Niederkaufungen
Referenten: Jan Bade, Christoph Schnetter, Patricia Saif, Ingmar Kruckelmann

Modul 8: Abrundung / Rechtliches

- Jungbaumschnitt III, Theorie und Praxis
- Formales / Rechtliche Bestimmungen mit Bezug zum (Streu-) Obstbau / Selbständigkeit mit Obstbaumpflege
- Ausblick: Wie geht es weiter?
- Abschlussfeier

Datum: 10.11.–12.11.2017 in Niederkaufungen
Referenten: Jan Bade, Michael Grolm, u.a.

Prüfungstag und Zertifizierung

Die Prüfung erfolgt auf Wunsch und nach gesonderter Absprache am 13.11.2017 im Anschluss an Modul 8. Es entstehen zusätzliche Übernachtungskosten.

- Es ist nicht möglich nur einzelne Module zu belegen.
- Wer zu den unten angegebenen Terminen zeitlich verhindert ist, hat die Möglichkeit am sechsten Durchlauf der Fortbildung teilzunehmen. Dieser beginnt am 4.11.–6.11.2016.